



ZUKUNFT.LEBEN



BienenWeide



Blumenwiesen stellen einen nahrungs- und strukturreichen Lebensraum für Insekten, Spinnentiere, kleine Säuger und Vögel dar.

Die „Bienenfreundliche Gemeinde“ Gallneukirchen unterstützt ihre BürgerInnen bei der Anlage von „Bienenweiden“ unter anderem durch die **kostenlose Abgabe von reichblühenden, mehrjährigen Saatgutmischungen** wertvoller heimischer Feldblumen, Wiesenblumen und Gräser.

Tipps zur Anlage einer Bienenweide auf der Rückseite.

Nähere Informationen beim „Bienenbeauftragten“ Robert Standhartinger unter 0664/73829892.



Zeitpunkt

- Im Frühling oder im Herbst. Der Boden sollte noch eine gewisse Bodenfeuchtigkeit haben.

Boden

- Die Erde mit der Hand oder mit der Ackerfräse auflockern. Den Grasbestand (Unkraut) mit den Wurzeln entfernen oder die Grasnarbe (ca. 2 cm) abtragen.
- Alternative: Im Sommer die Fläche 4 Wochen brach liegen lassen, damit die Wurzeln vertrocknen, und das gewachsene Unkraut entfernen. Die Erde umdrehen und den Ablauf wiederholen. (Aussaat im Herbst)
- Zum Abmagern von nährstoffreichen Böden bis zu 1/3 (Quarz)sand einarbeiten.
- Die Erde abrechen (leicht andrücken oder glätten), damit möglichst wenig Unebenheiten (kleine Spalten) sind. Der feine Samen würde in den Spalten zugedeckt werden und deshalb nicht keimen.

Saatgut

- Ca. 3 bis 5 g/m² ausbringen. Zu dicht ausgebrachtes Saatgut hindert das Wachstum.
- Saatgut mit Sand oder Sägespänen vermischen im Verhältnis 1:5 bis 1:30. Das gleichmäßige Aussäen wird dadurch wesentlich erleichtert.
- Nur heimische mehrjährige Saatgutmischungen verwenden.
- Der Samen ist ein Lichtkeimer.
- Bei größeren Flächen Saatgut und Fläche auf kleinere Einheiten aufteilen.

Aussaat - Startpflege

- Den Samen einwalzen oder andrücken für einen guten Bodenanschluss und zur Förderung des Wachstums. NICHT ABDECKEN!
- Leicht angießen, damit der Samen zu keimen beginnt. Das Unkraut wächst auch ohne gießen und würde den Samen verdrängen.
- Vorsichtig gießen, damit der Samen nicht ausgeschwemmt wird.

Entwicklungspflege

- Nach 4 bis 8 Wochen mit ca. 7cm Höhe den ersten (Verdichtungs)schnitt machen. Damit wird das Verdrängen der Blumensamen vom Unkraut reduziert.
- Das Unkraut regelmäßig entfernen.

Mähen

- Nicht vor Juli und nur ein- bis zweimal pro Jahr mähen.
- Das Gras mindestens 2 Tag trocknen lassen, damit der Samen ausfällt.
- Das trockene Gras entfernen.